

Bilder lügen mehr als tausend Worte... Wie die Klimawandel-Mafia täuschen will

geschrieben von Admin | 1. September 2019

von Michael Klein

Für den Versuch, die Öffentlichkeit vom menschengemachten Klimawandel zu überzeugen, spielen Bilder, die angeblich eine Katastrophe zeigen, eine große Rolle. Mit Bildern lässt sich leicht Stimmung machen, sie sind suggestiv, in der Regel sind die genauen Umstände, unter denen die Bilder aufgenommen wurden, unbekannt, was sie zur leichten Beute für Manipulateure werden lässt.

Unabweisbare Schlussfolgerung nach Vorgabe der Bundesregierung: 97,5% Wissenschaftler-Konsens- Merkel ruiniert deutsche Wirtschaft

geschrieben von Admin | 1. September 2019

von Michael Klein ScienceFiles

Die Bundesregierung hat explizit erklärt, sie sei der Überzeugung, dass rund 99% (99,94%) der Wissenschaftler weltweit der „Überzeugung sind, dass der Klimawandel durch den Menschen verursacht ist“. Diese Überzeugung hat man bei der Bundesregierung auf Basis zweier Veröffentlichungen von James Lawrence Powell (2016, 2015) gewonnen.

DUH stoppt pünktlich zur Landtagswahl Bergbau in Jänschwalde

geschrieben von Admin | 1. September 2019

Die Verbeamtung arbeitsloser Tagebau-Arbeiter kann beginnen
von Holger Douglas

Es klingt wie schlecht erfunden: Pünktlich zur Landtagswahl stoppt ein Gericht den Braunkohlebergbau und möglicherweise in der Folge auch die Energieerzeugung im drittgrößtem Kraftwerk Deutschlands.

Bevor der Planet kollabiert, versinkt Deutschland in Stromausfällen

geschrieben von Admin | 1. September 2019

von

Dr.-Ing. Erhard Beppler

Die Energiewende zeichnet nach 10 Jahren ohne Absenkung des CO₂-Ausstoßes für ein 3-stelliges Milliardengrab verantwortlich und nun soll über eine „CO₂-Bepreisung“ bei der Erfordernis einer unbezahlbaren Armada an Stromspeichern ein neues Milliardengrab gestartet werden.

Harvard Ingenieure: Windstrom wärmt lokales Klima auf, trocknet Böden aus und ist für einen Großteil des Temperaturanstiegs verantwortlich

geschrieben von Admin | 1. September 2019

von Manniko

Vor zwei Monaten warf Sciencefiles einen bösen Verdacht in die Runde, wonach die ungewöhnliche Trockenheit der Böden überall verursacht wird von Windkraftanlagen. Es war eine Spekulation, die auf einem Vergleich von drei Deutschlandkarten basierte. Eine davon zeigte Verteilung der gut 28.000 Windkraftanlagen im Land, während auf den anderen beiden jeweils die Trockenheit der Böden in 25cm und 1,8m Tiefe zu sehen ist, und die tatsächlich eine starke Übereinstimmung aufzuweisen schienen. Sciencefiles bat seine Leser um wissenschaftliche Vermutungen für mögliche Kausalitäten. Zwei Harvard Ingenieure liefern sie in Form einer Studie.